

Presseinformation

Freiburg, 05.07.2016

## Umbau für das Literaturhaus hat begonnen

Die Albert-Ludwigs-Universität und die Stadt Freiburg streben eine Eröffnung im Sommer 2017 an

Neue Lüftungstechnik, neue Teeküche, neue sanitäre Anlagen: Seit Mai 2016 läuft der Umbau des Theatersaals in der Alten Universität, den das Literaturhaus Freiburg und die studentischen Theatergruppen an der Albert-Ludwigs-Universität künftig gemeinschaftlich nutzen werden. „Die Arbeiten gehen gut voran, und wir sind zuversichtlich, dass das Literaturhaus im Sommer 2017 den Betrieb aufnehmen kann. Wir freuen uns auf die vielfältigen Impulse, die es in die Universität und die Stadt hinein geben wird“, sagt Prof. Dr. **Hans-Jochen Schiewer**, Rektor der Universität Freiburg. „Mit dem Voranschreiten der Umbaumaßnahmen nähern wir uns dem gemeinsamen Ziel: Der Literatur in der Bücherstadt Freiburg einen eigenen, festen Ort zu geben, an dem diese lange Tradition verankert, gelebt und nach außen getragen werden kann“, erläutert Dr. **Dieter Salomon**, Oberbürgermeister der Stadt Freiburg.

Die Albert-Ludwigs-Universität und die Stadt Freiburg haben im Juli 2015 einen Kooperationsvertrag mit dem Ziel unterzeichnet, das Literaturhaus Freiburg zu einem langfristigen gemeinsamen Projekt zum gegenseitigen Nutzen zu machen. Es wird künftig vom Literaturbüro-Trägerverein „Literatur Forum Südwest e.V.“ betrieben und soll sich zum zentralen literarischen Kompetenzzentrum für Stadt und Region entwickeln. „Das Freiburger Publikum kann sich auf einen eigenständigen Ort der Bücher und Begegnungen freuen und dem neuen Haus schon jetzt mit einer Stuhlpatenschaft weiterhelfen“, so **Martin Bruch**, Leiter des Literaturbüros und des Literaturhauses in Gründung. Die Universität vermietet für das Literaturhaus Büroflächen und den Theatersaal mit 120 Sitzplätzen an die Stadt. Die Alte Universität wird damit zur Begegnungsstätte von Wissenschaft und Kultur. Sie ist Heimat des Uniseums, des University College, der studentischen Theatergruppen und künftig des Literaturhauses.

Als ursprünglicher Termin für die Eröffnung war das Frühjahr 2016 vorgesehen. Bevor der Betrieb starten kann, sind jedoch Umbauten und Sanierungen erforderlich, deren Beginn sich verzögerte: Die öffentliche Ausschreibung erforderte mehr Zeit als erwartet, und der Umbau muss mit den ohnehin anstehenden Brandschutzmaßnahmen im Gebäude koordiniert werden. Der Umbau des

Theatersaals, den die Universität und die Stadt je zur Hälfte finanzieren, kostet 750.000 Euro. Vermögen und Bau, Amt Freiburg, das bei der Maßnahme die Federführung übernommen hat, trägt die Kosten für die anteilige Brandschutzsanierung des Theatersaals in Höhe von 150.000 Euro. Für die Ausstattung des Literaturhauses fließen weitere 65.000 Euro von der Stadt an das Literatur Forum Südwest, ein Betrag, der mithilfe des Förderkreises Literaturhaus Freiburg e.V. sowie Partnern und Sponsoren aufgestockt werden soll. In Form von Stuhlpatenschaften können sich auch Freiburger Bürgerinnen und Bürger für das Projekt einsetzen und dem Literaturhaus Sitzplätze schenken. Mehr Informationen zu der Aktion und den Konditionen finden sich auf der Homepage des Literaturbüros: [www.literaturbuero-freiburg.de](http://www.literaturbuero-freiburg.de)

**Kontakt:**

Rudolf-Werner Dreier  
Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Beziehungsmanagement  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Tel.: 0761/203-4300  
E-Mail: [rudolf.dreier@pr.uni-freiburg.de](mailto:rudolf.dreier@pr.uni-freiburg.de)

Martina Schickle  
Stellvertretende Referatsleiterin  
Presse- und Öffentlichkeitsreferat  
Stadt Freiburg im Breisgau  
Tel.: 0761/201-1350  
E-Mail: [martina.schickle@stadt.freiburg.de](mailto:martina.schickle@stadt.freiburg.de)

Karl-Heinz Bühler  
Leiter  
Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Freiburg  
Tel.: 0761/592-3114  
E-Mail: [Karl-Heinz.Buehler@vbv.bwl.de](mailto:Karl-Heinz.Buehler@vbv.bwl.de)

Katharina Knüppel  
Presse und Programm  
Literaturbüro Freiburg  
Tel.: 0761/289989  
E-Mail: [knueppel@literaturbuero-freiburg.de](mailto:knueppel@literaturbuero-freiburg.de)